

196 000 Menschen in Deutschland nicht krankenversichert

196000 Personen in Deutschland waren im Jahr 2007 nicht krankenversichert. Dies ist dem Ende 2008 vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Mikrozensus zu entnehmen. Als nicht krankenversichert werden hier Personen gewertet, welche die Frage „Sind Sie krankenversichert?“ verneint haben und keinen sonstigen Anspruch auf Krankenversorgung haben. Rund zwei Drittel (133000) der Nicht-Versicherten sind Männer, 63000 sind Frauen. Die Mehrheit der Nicht-Versicherten (128000) war zwischen 20 und 50 Jahre alt.

82000 der Menschen ohne Krankenversicherung waren Erwerbstätige, darunter 60000 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, 29000 waren Erwerbslose und 85000 waren sogenannte Nichterwerbspersonen, d.h. Personen, die nicht erwerbstätig sind und auch nicht nach einer neuen Erwerbstätigkeit suchen. Unter den nicht versicherten Personen hatten 9,6% (19000) keinen Schulabschluss, knapp 60% (116000) hatten einen Haupt-(Volks-) oder Realschulabschluss bzw. einen Abschluss der allgemeinbildenden poly-

technischen Oberschule der ehemaligen DDR und ein Viertel (49000) hatte einen Fachhoch- oder Hochschulabschluss.

Absicherung im Krankheitsfall für alle

In der gesetzlichen Krankenversicherung gilt bereits seit dem 1. April 2007 die Versicherungspflicht für alle, die keinen anderweitigen Anspruch auf Absicherung im Krankheitsfall haben. Seit 1. Januar 2009 werden nun auch alle Personen versicherungspflichtig, die der

privaten Krankenversicherung zuzuordnen sind.

Ob jemand dem gesetzlichen oder dem privaten Versicherungssystem zugeordnet wird, hängt insbesondere davon ab, wie er zuletzt versichert war. Damit haben jetzt in Deutschland alle Bürgerinnen und Bürger ein Recht, aber auch die Pflicht eine Krankenversicherung abzuschließen, wenn sie im Krankheitsfall keinen anderweitigen Anspruch auf Übernahme der Behandlungskosten haben. ■

Endlich kann ich
wieder klar und
deutlich sprechen.
Ich habe noch viel
zu erzählen.



Die Stimmrehabilitation nach Laryngektomie wird durch unsere Tracheostomaventile **PRIMA-RESIST VALVE** und **PRIMA-LOW-RESIST VALVE** bestens unterstützt.

Das Tracheostoma muss dabei nicht mehr mit den Fingern verschlossen werden, das übernimmt das Ventil. Fingerfreies Sprechen wird so wieder möglich!

- optimale Ergebnisse in Kombination mit den Halsplastern **PRIM-AIR® STRIP** und den Feucht-Wärme-Austauschern (HME) der Serie **PRIMA-RESIST AIR**
- ein wichtiger Beitrag zur pulmonalen Rehabilitation
- Ausführung **PRIMA-RESIST VALVE** für normalen Anpressdruck
- Ausführung **PRIMA-LOW-RESIST VALVE** für reduzierten Anpressdruck



HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
Daimlerstrasse 30 · 50170 Kerpen
Tel.: +49 2273 9849-0
Fax: +49 2273 9849-25
info@heimomed.de · www.heimomed.de

